

02.10.2024

Kleine Anfrage 4587

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Was sind uns Kinder wert? Macht der Ministerpräsident die Kita-Krise nun zur Chefsache?

„Was sind uns Kinder wert?“ Unter dieser Überschrift haben sich zahlreiche Verbände und Träger aus dem Raum Bielefeld und OWL am 27. September 2024 in einem Offenen Brief an Ministerpräsident Hendrik Wüst gewandt. Sie bemängeln die bisher unzureichende Behandlung der Kita-Krise durch die Minister Paul und Dr. Optendrenk. Sie appellieren an die „Führungs- und Gestaltungskraft innerhalb dieser Landesregierung“ des Ministerpräsidenten und bitten Herrn Wüst eine „Richtungsentscheidung“ zu treffen.

Hierbei zählen die Unterzeichner, die aus ihrer Sicht wesentlichen Schritte für eine Verbesserung der Lage in den Kitas auf:

„1. Wir brauchen eine vollständige Kitafinanzierung, die tarifliche Steigerungen, unmittelbar nach Inkrafttreten, refinanziert. Die Träger können erhöhte Personalkosten nicht selbst stemmen. Die Rücklagen sind aufgebraucht. Zur vollständigen Kitafinanzierung gehört auch die Abschaffung der Trägeranteile.

2. Zur Beseitigung des Fachkräftemangels müssen wir in allen Sozial- und Erziehungsberufen mehr ausbilden. Im Verbund mit der Kommune – die sich über ihre gesetzlichen Pflichten hinaus für den Fachkräftenachwuchs finanziell engagiert – den Kollegschaften und der Agentur für Arbeit erreichen wir in Bielefeld schon Verbesserungen, aber es fehlen noch Praxisplätze. Wir brauchen eine vollständige Finanzierung der Ausbildungsplätze. Auch hier können die Träger kein Geld mitbringen, weshalb ein großes Ausbildungspotenzial nicht ausgeschöpft werden kann.

3. Die Mieten für die Kitagebäude müssen vollständig übernommen werden. Die Förderungen für Sanierung, Neubau, Aus- und Umbau müssen die Kosten decken. Die Digitalisierung steckt in der Kita noch in den Kinderschuhen, da es keine Förderung der erforderlichen Infrastruktur und Hardware gibt. Auch hier besteht ein erheblicher Handlungsbedarf.“

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist Ministerpräsident Wüst bereit, der Forderung der Bielefelder Kita-Träger Rechnung zu tragen und die Bewältigung der Kita-Krise zur Chefsache zu machen?
2. Werden die Unterzeichner eine zeitnahe Reaktion des Ministerpräsidenten auf ihr Schreiben bekommen oder plant er die Antwort an die Ressorts zu delegieren?

Datum des Originals: 02.10.2024/Ausgegeben: 07.10.2024

3. Wird der Ministerpräsident dafür Sorge tragen, dass noch im laufenden Jahr ein Referentenentwurf für eine Kibiz-Revision vorgelegt wird?
4. Inwiefern schließt sich der Ministerpräsident der Trägerforderung nach einer vollständigen Übernahme der Kita-Kosten für Personal, Ausbildung und Mieten an?
5. Wann wird der Ministerpräsident die Einladung der Träger zu einem persönlichen Gespräch in Bielefeld annehmen?

Dr. Dennis Maelzer